

Jugend 28./29. 1. 2012

Jugend A: Vager Traum schnell vorbei

Der vage Traum von der Qualifikation für die süddeutsche Hallen-Meisterschaft war für die **Männliche Jugend A** der Böblinger Hockeyabteilung schnell ausgeträumt. Bei der Endrunde der Landesmeisterschaft fand die SVB ihre Grenzen.

In der Vorrunde im November hatten die Böblinger den HTC Stuttgarter Kickers noch mit 2:1 bezwungen und damit den Grundstein für den nicht zwingend zu erwarteten Sprung in die Endrunde der besten vier Mannschaften gelegt. Doch nun fuhren die Kickers anderes Personal auf. Mit einigen bereits in der 2. Bundesliga eingesetzten U18-Spielern waren die Landeshauptstädter viel stärker, und das bekam die SVB im ersten Endrundenspiel zu spüren. 0:5 ging es verloren, ohne dass die Böblinger besonders schlecht gespielt hätten. Bei vier Spielern war auch anzumerken, dass sie am Abend vorher in München noch ein schweres Herren-Regionalligaspiel in den Knochen hatten. Gute Gegenwehr reichte anschließend auch gegen den Mannheimer HC nicht, um eine 1:3-Niederlage zu vermeiden.

Seine spielerisch beste Leistung bot das SVB-Team gegen HC Ludwigsburg. Der Titelfavorit lag zur Halbzeit lediglich 2:1 vorne, Böblingen leistete tollen Widerstand. Erst in der Schlussphase zogen die Barockstädter noch zum 6:1 davon, der ihnen den Meistertitel und zusammen mit Stuttgart die Fahrkarte für die Süddeutsche bescherte. Für Böblingen blieb Platz vier und die Erkenntnis, „dass die anderen einfach stärker waren“, wie SVB-Trainer Sven Merz neidlos anerkennen musste. Die Enttäuschung hielt sich bei ihm deshalb in Grenzen, da man sich von vornherein ohnehin nur ganz geringe Chancen auf einen der ersten beiden Plätze ausgerechnet hatte. Die einzigen beiden Böblinger Endrundentore schoss Johannes Frank, außerdem spielten Bastian Groß, Felix Kächele, Lukas Panagis, Sebastian Kranz, Marc Deim, Lukas Benz, Patrick Müller, Josef Richarz, Simon Frank und Andreas Genitheim.

Die Böblinger **Männliche Jugend B** schloss die baden-württembergische Hallenmeisterschaft als Achter ab. Beim Platzierungsturnier in Heidelberg konnte Gastgeber HCH 1:0 geschlagen werden, doch gegen Stuttgarter Kickers II (1:7) und SSV Ulm (0:3) gab es Niederlagen für das SVB-Team von Trainer Dirk Stumpf. *lim*

Bei ihrem ersten Spieltag in 2012 präsentierten sich die **Knaben D** in glänzender Verfassung. Mit zwei Mannschaften reisten die Jungs nach Aalen und trafen dort auf den VfB Stuttgart, den SB Heidenheim, den SSV Ulm sowie den Gastgeber Suebia Aalen, der ebenfalls zwei Mannschaften an den Start schickte.

Kaum angekommen wartete mit Heidenheim schon der erste Gegner, der nach kurzer Anlaufschwierigkeit deutlich besiegt wurde. Unsere zweite Mannschaft wollte da nicht zurückstehen und zeigte gegen Aalen, dass Böblingen mit zwei ausgeglichenen Teams an den Start gegangen war, die beide in diesem Turnier nicht zu besiegen waren. In munterer Reihenfolge wurden die weiteren Gegner deutlich besiegt, und unsere Jungs zeigten dabei sehr ansprechende und schnelle Kombinationen.

Die Tormaschinen Niki, Jakob und Vincent erzielten jeweils über 20 Treffer; aber auch die weiteren Spieler waren immer für Tore gut, so dass unsere Mannschaften nur schwer ausrechenbar waren. Marcel glänzte gleich im ersten Spiel mit Toren und guten Vorlagen, Jonathan punktete kontinuierlich in nahezu allen Spielen und Leonard schoss gegen den VfB Stuttgart seine ersten Tore in der Halle –und davon gleich drei! Ganz hervorragend war auch der Einsatz von Philipp Eppard, der vom Schulhockey direkt in die Mannschaft integriert wurde und in allen Bereichen überzeugte. Mark und Philipp kämpften bravourös in der Abwehr und brachten so manchen Stürmer zum Verzweifeln.

Unsere beiden Schiedsrichter Pascal Dannecker und Moritz Kohlhas piffen schon richtig routiniert

und komplettierten unseren überzeugenden Auftritt in Aalen.

Alles in allem ein sehr gelungener Spieltag. Ein äußerst zufriedener Trainer Patrick Müller, der die Jungs auch in Aalen hervorragend coachte, hatte viel Spaß dabei, die Siebprämie in Form von Gummibärchen an seine Spieler zu verteilen.

Es spielten Jonathan Beneke, Mark Sokolowski, Phillipp Scholten, Phillipp Schwering, Leonard Rein, Vincent Rein, Marcel Dannecker, Phillipp Eppard, Nikolas Ebling und Jakob Kohlhas.

Ergebnisse Böblingen 1: Heidenheim (7:2), Aalen 1 (13:3), Aalen 2 (14:2), VfB Stuttgart (18:1)

Ergebnisse Böblingen 2: Aalen 1 (6:0), Aalen 2 (9:2), SSV Ulm (17:0), SB Heidenheim (?:?).

Wilfried Rein

